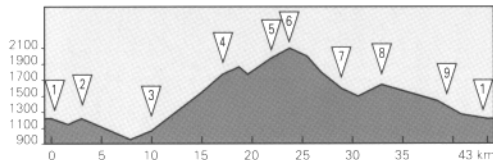


## Von Unterbäch hinauf zum Gibidum in der abwechslungsreichen Augstbordregion



Länge 44 km  
Höhenleistung 1466 m  
Zeitaufwand 7 h

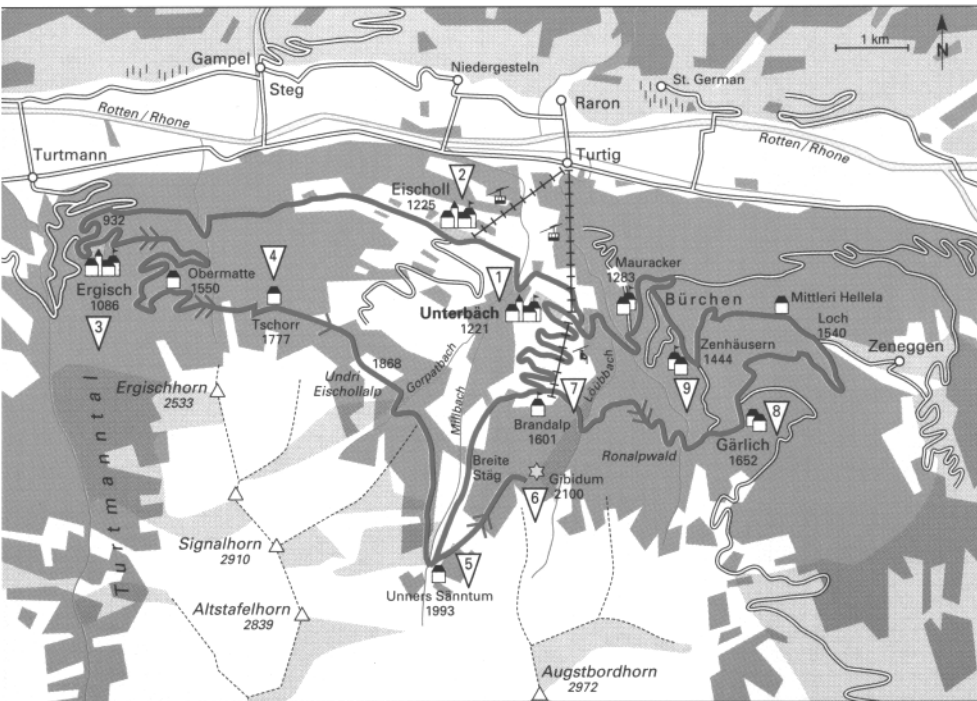
Landeskarte 1:25000  
1288 Raron

Die Augstbordregion bietet uns eine wunderschöne Tour, welche auch auf zwei Tage verteilt werden kann. In den vier

durchfahrenen Gemeinden Unterbäch, Eischoll, Ergisch und Bürchen kommen all unsere Sinne auf ihre Kosten. Vielerorts erfreuen kleine Schätze Auge und Herz. Die befahrenen Wege sind mehrheitlich befestigt.

Die Route kann selbstverständlich auch in der umgekehrten Richtung gefahren werden. Das Kartenmaterial des Verkehrsvereins weist ausführlich auf mögliche Varianten, Erweiterungen und Abkürzungen hin.

Geeignet für Mountain Bike.



### Touristisches für Ihren „Take-off“

**Ausgangsort:** Unterbäch

**Routenangebot:** 12 Routen, total 350 km

**Kartenmaterial:** im Touristoffice erhältlich

**Bike-Miete:** Bergstation Luftseilbahn

**Anreise:** Luftseilbahn ab Raron-Turtig, Privatfahrzeug

Die **Augstbordregion** ist ein weitläufiges Erholungsgebiet. Geringere Hangneigungen um 1100 bis 1600 m ü.M. haben zur Entstehung von Bürchen, Unterbäch und Eischoll geführt, Rodungsinseln zwischen Wäldern. Der eindrückliche lärchenreiche Bergwald bildet mit stellenweise rund 2600 m ü.M. eine der höchstgelegenen Waldgrenzen Europas! Augstbordhorn und -grat, Dreizehntenhorn und die westwärts folgenden Gipfel, alle um 3000m, geben diesem Sportgebiet nach oben alpines Gepräge.

### Müheloser Anfang

Wir starten unsere Tour beim Verkehrsbüro, mitten in **Unterbäch** (1221 m) 1. Wir erreichen dorfauswärts die Hauptstrasse, welcher wir nach links abwärts, Richtung Turtmann, folgen. Nach dem Milibach führt eine kurze Steigung nach **Eischoll** 2. Hier lohnt sich ein kurzer Abstecher von der Hauptstrasse durch den schönen alten Dorfkern. Weiter folgt eine längere Abfahrt (ca. 5 km) bis zur Abzweigung Richtung Ergisch bei Pt. 932.

### Aufstieg mit Kondition

Nun beginnt der Ernst des Biker-Lebens, und unsere Kondition wird auf den folgenden 16 km einer echten Prüfung unterzogen. Doch keine Angst, wir finden viele schöne

Durch die Augstbordregion, durch würzig duftende Wälder, immer begleitet von **Ausblick**

**über das Rhonetal** hinüber zu den Berner Alpen. Bikerherz, was begehrt du mehr!



Orte und Plätze, die einen Halt lohnen. Bald erreichen wir **Ergisch** 3. Das schöne Dörfchen thront wie ein Wächter über dem Ausgang des wildromantischen **Turmtal**. Weiter hinauf führt uns der Weg zur prächtigen Hochebene von **Obermatte** (1550 m), wo sich uns die erste Gelegenheit bietet, in Ruhe das grossartige Panorama zu geniessen. Erholt steigen wir weiter auf zur **Alp Tschorr** (1777 m) 4. Hier haben wir den Löwenanteil der Steigleistung hinter uns.

Durch würzig duftende Wälder, über die **Undri Eischollalp**, erreichen wir das Gorpattobel. Nach dem **Gorpatbach** wählen wir den Weg rechts aufwärts zum **Unners Sänntum** (1993 m) 5.

Der nun folgende letzte Aufstieg bringt uns zum wunderschönen Aussichtspunkt **Gibidum** (2100 m) 6. Der grandiose Ausblick über die Augstbordregion und das Rhonetal hinüber in die majestätische Kette der Berner Alpen entschädigt vielfach für unsere Aufstiegs-mühen.



### Bergab durch Wälder, Weiden und Alpenrosen

Bis **Unners Sänntum** folgen wir dem gleichen Weg abwärts zurück. Ab hier folgen wir dem **Milibach** auf seiner rechten Seite bis zum **Breite Stäg** (1709 m). Auch auf dieser Strecke ist nochmals Kondition gefragt, allerdings diesmal nicht in den Beinen, sondern in Armen und Händen an Lenker und Bremse. Weiter abwärts führt unser Weg, und bald erreichen wir die **Brandalp** (1601 m) 7, Bergstation der von Unterbäch heraufführenden Sesselbahn. Hier lädt das Hotel Alpenrösl den müden Biker zum Verweilen und bietet Gelegenheit, Hunger und Durst zu stillen (falls wir unsere Tour auf zwei Tage verteilen, können wir hier übernachten).

Von der Brandalp fahren wir vorerst weiter abwärts, queren den **Löübbach** und erreichen über **Wisalpji** den **Ronalpwald**, den wir leicht ansteigend queren. Geniessen wir nochmals die Stille des Waldes, bevor wir die Betriebsamkeit des vornehmlich aus Ferienhäusern bestehenden, zu **Bürchen** gehörenden Weilers **Gärlich** (1652 m) 8 erreichen. Auf der Strasse fahren wir nun hinunter durch den Lochwald zum **Loch** (1540 m). Hier führt uns ein Wegweiser nach links zur **Mittleri Hellela**. Nochmals durchfahren wir ein kurzes Waldstück und erreichen bei **Zenhäusern** 9 erneut einen Ortsteil von **Bürchen** (dieses grossflächige, aus vielen einzelnen Weilern bestehende Dorf weist in seinem bebauten Kern eine Höhendifferenz von fast 400 m auf!). Wir durchfahren **Bürchen** von oben nach unten, gewinnen die Hauptstrasse und erreichen bald unseren Ausgangsort **Unterbäch** 1.